

Wie wir die Schönheit pflegen.

Kosmetische Betrachtungen von Anna Morita.

Wie die Erscheinung einer Person wirkt, hängt zum großen Teil von der mehr oder weniger gewissenhaften Pflege der Gesundheit, nicht minder aber auch von der verständigen Pflege des Teints, der Haare, der Nägel u. s. w. ab. Oberflächliche Menschen sehen in der Schönheitspflege nichts weiter als eine Befriedigung der Eitelkeit, ein lächerliches Streben nach einem Vorzug, dessen Besitz ihnen mitunter unendlich erscheint und daher von ihnen auch keine rechte Würdigung findet. Man geht wohl selten fehl, wenn man in diesem Bestreben, ein ideales Ziel herabzusetzen, eine gewisse Risikant erblidet, die durch den trassierten Teint diffundiert wird, andererseits erreicht es aber Tönen, die von dem hohen Wert einer vernünftigen Schönheitspflege durchdrungen sind und dabei diese Ziele verfolgen, zur Ehre, daß sie sich durch diese dem niedrigen zu nennenden Anschauungen der lieben Mitmenschen nicht beugen lassen, sondern konsequent auf dem betretenen Wege fort-schreiten. Die erfolgreiche Schönheitspflege kann aber auch in sehr direkter Weise ausübt werden, ohne sie befürchten zu müssen, daß Unbewußene, denen das tiefere Verständnis für den eigentlichen Zweck der Schönheitspflege mangelt, sich darüber aufhalten. Wie pflegen, wie erhalten wir aber die Schönheit in dieser direkten und erfolg-reichen Weise? Das lehrt uns die

Aok-Methode.

Diese Methode zeigt, welche vernunftgemäßen Wege zu wandeln sind, um sicher zum Ziele zu gelangen. Sie macht keine unmög-lichen Versprechungen; natürlich, logisch, wahr, gediegen und zu-verlässig, das sind die Vorzüge, die sich jedem verständigen, denkenden Leser sofort einleuchtend machen. Die Kenntnis der Aok-Methode ist für jeden Leser außerordentlich wertvoll. Sie zeigt den Weg zur höchstmöglichen Erreichung menschlicher Schönheit und gibt Auskunft über die richtige Pflege jugendlicher Schönheit, reifer Schönheit und alternder Schönheit und die Erhaltung der Schönheit bis ins hohe Alter, sowie alles sonst Wissenswerte auf dem Gebiete der Schönheitspflege. Einige besonders wertvolle Regeln dieser Methode bringen wir nachstehend auszugswise.

Wie man einen reinen Teint erhält.

Scheinwirkende Schönheitsmittel helfen meist sehr wenig, in vielen Fällen sind sie sogar schädlich. Hauptpflege unter Verwendung zweckmäßiger Hilfsmittel heißt die goldene Regel der Schönheits-pflege, die man in allen Fällen befolgen muß. Das geeignetste und nachweislich bewährteste Hilfsmittel ist eine absolut milde, aus den besten, reinsten und edelsten Rohstoffen hergestellte Seife, wie sie in der „Aok-Seife“ (Käuter-Sabun-Tabletten) geboten wird. Dieses in allen Kreisen beliebte und von klugen Damen mit Vorliebe benutzte Kosmetikum ist durch bewährte Fachleute zusammengesetzt, die in langjährigen, systematischen und sorgfältigen Versuchen ihr bestes Können entfalteten, wodurch aber auch ein Erkenntnis schufen, das auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit steht und die Erfahrungen und Vorschriften der Hygiene und Zucht-erziehung aller Zeiten vereinigt.

Die Aok-Seife löst in Weichseife A (in künstlicher Form) (Käuterextrakt) 1 Stück Mark 1.50, 3 Stück Mark 4.50; in Weichseife B (in eleganter Verpackung) 1 Stück Mark 1.40, 3 Stück Mark 4.20. In allen feineren Parfümerie-handlungen zu haben. Jeder Seifenpackung liegt eine genaue Er-läuterung der Aok-Methode bei.

Wie man rothen, groben, spröden und rissigen Teint beseitigt.

Man darf niemals in kaltes Wasser zur Teintpflege benutzen. Denn dadurch wird das Hebel nur noch verschlimmert; auch müssen die damit behafteten Körpertheile recht häufig mit Tanninextrakten behandelt werden. Diese Tannine sind von besonderem Nutzen, wenn sie einen Zusatz von Säuren erhalten, weil dadurch die Haut in höchstem Maße angezogen und die Durchblutung gefördert wird.

Zur Behandlung der Gesichtshaut benutzt man mit bestem Erfolg den Gesichtsdampfapparat „Aok“, der in absolut wech-selnder Form konstruiert und von unbegrenzter Dauerhaftigkeit ist. Bei der Behandlung der Hände und kleinerer Hautstellen, sowie bei der Haare empfiehlt sich die feineren Aok-Zische „Sida“, die zusammenlegbar und überall zu benutzen ist. — Die zur Erzeugung der Säuredämpfe erforderlichen Aok-Säure-Tabletten sind zum

Breite von Nr. 1.50 pro Maß, der Gesichtsdampfapparat „Aok“ in prima Ausführung zu Nr. 2.50, —, leicht verpackt zu Nr. 2.50, —, die Aok-Zische „Sida“ elegant verpackt, zum Preise von Nr. 1.20, — in den meisten einschlägigen Geschäften erhältlich.

Sprache Haut, aufgerissene Hände,

die sich namentlich im Winter so unangenehm bemerkbar machen, behandelt man sicher mit Aok-Pasta, die zum Preise von Nr. 2.50, — pro Dose in einschlägigen Geschäften erhältlich ist. Diese Pasta wirkt absolut zuverlässig und schnell, ist von äußerst wohltuendem Einfluß auf die Haut, erbläst diese weich und geschmeidig und schmerzt auch bei hart gerissenen Händen absolut nicht. Namentlich solche Damen, deren Haut unter dem Einfluß der Kälte und Feuchtigkeit besonders leidet, thun gut, sie täglich bei der Morgen toilette mit Aok-Pasta einzureiben; sie bringen damit nicht nur allen etwa bestrahlerten unangenehmen Einflüssen der Witterung sicher vor, sondern die Pasta wirkt auch in vorzüglichster Weise auf die Kon-servierung und Beschönerung der Haut hin.

Im Hautunreinigkeiten

der verschiedenen Art zu entfernen, bedient man sich bläher-scharfer, hautreiner Mittel, welche die Haut in größerem oder geringerem Maße künstlich erkranken lassen und sie dadurch zur Abtöhung bringen. Man soll aber den Teint auf diese Weise nicht absichtlich noch mehr verderben, sondern solche Mittel benutzen, die absolut unschädlich und doch äußerst wirksam sind. Ein solchen berechtigten Ansprüchen Rechnung tragendes, dabei allbewährtes Mittel kommt unter dem Namen **Crème Aok** in den Handel und besteht aus zwei verschiedenen Präparaten.

Bei Benutzung derselben verschwinden alle entstehenden Haut-unreinigkeiten, insbesondere brauner Naß, Sommerprossen, Sonnenbrand, Hautgries, gelber Teint u. s. w., sicher und schnell. **Crème Aok** hat außerdem für die Teintpflege noch weitere außerordentlich wichtige Eigenschaften. Ältere Damen, die seit Jahren regelmäßig das Präparat gebraucht haben, schreiben, daß alle Welt sich über ihren geradezu jugendlich reinen Teint wundert.

Es gibt daher thotsächlich keine Entschuldigung mehr dafür, daß der Teint unrein und häßlich ist, denn während einerseits die Aok-Methode und Aok-Seife die richtige Frische, sonnige Weichheit und Zartheit des Teints verbürgen und auch Runzeln, Falten und sonstige Teintfehler erfolgreich beseitigen, ist andererseits in der **Crème Aok** ein garantiert wirksames, absolut unschädliches Mittel zur Beseitigung von in der Haut eingelagerten Unreinheiten geboren.

Crème Aok ist garantiert frei von schädlichen Bestandteilen und kostet pro Garnitur (2 Präparate) Nr. 2.50, —, durch alle feineren Parfümerien, Drogerien zu beziehen. Die Originale der nachstehenden Atteste liegen bei uns zu Jedermanns Einsicht auf.

Atteste. Ich, eine doppelte Portion Ihrer bewährten **Crème Aok**, wie ich solche bereits erhielt, zu senden. Das Mittel ist ausgezeichnet.

Wenn bediente ich hiermit, daß die von Ihnen erfundene **Crème Aok** vorzüglich wirkt, ich benutze sie seit vielen Jahren und der Erfolg ist, wie bei keinem anderen Mittel, die ich früher gebraucht, stets ein überraschender. Es verschwinden nicht nur Sommerprossen, sondern auch alle anderen Unreinheiten der Haut und dieselbe wird so zart und frisch und glatt, wie es kein anderes Mittel zu Stande bringt. Ich kann es daher nur Jedermann herzlich empfehlen, denn die Wirkung ist großartig.

Unterschiede bestätigen gern, daß die **Crème Aok** ganz prächtig wirkt. Die Flecke verschwinden allmählich nach dem Ge-brauch, dabei wird die Haut sehr schön, sammetweich und klar bei fortgesetztem Gebrauch.

Die **Crème Aok** ist zugleich ein vorzügliches Schönheits-mittel, weil es alle Hautunreinheiten wegnimmt und den Teint reinig und zart macht. Ich habe dasselbe schon Vielen empfohlen und alle, die es brauchen, sind hoch befriedigt davon und hält kein anderes Mittel den Vergleich aus.

Wie schöne Frauen über Aok-Präparate urtheilen:

Die **Aok-Seife**, das ist mir klar, was sie verleiht, das macht sie wahr. Dem wunderbaren Teint erblüht, der Aok nimmt wie ich! **Frid-Frid, Berlin.**

Die mir von Ihnen zugedachte **Aok-Seife** ist ganz aus-gezeichnet. **Maria Götz, Berlin.**

Il vostro „Javal“ è veramente straordinario, così puro il vostro sapone „Aok“. **Virginia Guerinzi, Milano.**

Nachdem ich die **Aok-Seife** benutzt und probirt habe, kann ich Ihnen mittheilen, daß dieselbe vorzüglich ist und ich sie Jedermann empfehlen kann. **Emilie Herzog, Königl. Preuss. Kammer- und Hofopernsängerin, Berlin.**

Benutze die **Seife** schon lange Zeit und finde die **Aok-Methode** wunderbar, daß ich keine andere Seife mehr bevor-zugen werde. Die **Aok-Seife** ist sehr mild und macht die Haut weich und geschmeidig. **Grete Meyer, Vesting-Theater, Berlin.**

Ich bediene mich Vergnügen, daß die **Aok-Seife** aus-gezeichnet und jeder anderen vorzuziehen ist. **Helene Odilon, Königl. Hofschaupielerin, Berlin.**

Ihre **Aok-Seife** finde ich ganz ausgezeichnet. Ich werde sie immer benutzen und allen meinen Freundinnen auf's Beste empfehlen. **Margarete Petersen, Berlin.**

Ich finde die **Aok-Seife** ausgezeichnet und kann sie jeder Dame auf's Beste empfehlen. **Rosa Poppe, Königl. Hofschaupielerin, Berlin.**

Ich finde die **Seife** nach längerem Gebrauch ganz aus-gezeichnet. **Therese Rothauer, Königl. Hofopernsängerin, Berlin.**

Ihre **Aok-Seife** ist die beste und angenehmste, die ich unter allen ähnlichen Präparaten bis jetzt kennen lernte! Die Aok-Seife bedeutet eine Verlebung meines Budgets, denn ich möchte sie nicht mehr entbehren. **Arabella Szilágyi, Königl. Ungar. Hofoper, Budapest.**

Upotrebljava wazh Aok-Metoda ja opaljas otcheni dovolnaja. (Ich bin mit der Benutzung Ihrer Aok-Methode sehr zufrieden). **Kärlin Barjatnaska, Vody.**

Ich finde Ihre **Aok-Seife** so ausgezeichnet, daß ich Sie bitte, mir noch einige Kartons gütigst senden zu wollen. **Lola Beeth, R. u. R. Kammerlängerin, Garmisch.**

Besten Dank für die Zufendung der **Aok-Seife**, sie ist ganz hervorragend und außerordentlich angenehm im Gebrauch; meine ganze Familie theilt meine Ansicht. **Nuscha Butze, Berlin.**

Moelto tardi cho mal, die **Seife** ist vorzüglich. **Antonietta Dell'Era, Königl. Solotängerin, Berlin.**

Ich habe die **Aok-Seife** durch längeren Gebrauch auf ihre Güte hin versucht und kann Ihnen nur sagen, daß man dieselbe Jedem auf's Beste empfehlen kann. Die Wirkung auf die Haut ist wohlthuend und der Gebrauch erfrischend. **Marie Frauendorfer, Berliner Theater.**

Alle Javal- und Aok-Artikel sind zu be-ziehen durch alle renomirten Drogen-, Parfümerie- und Colleur-Geschäfte, auch durch viele Apotheken; wo nicht, direkt durch die Firma
Wilh. Anhalt, G. m. b. H., Ostseebad Kolberg.

Zur gefl. Beachtung! Einige unangenehme Erfah-rungen nöthigen und im eigen-sten Interesse der Verbraucher unserer Artikel die höf. Bitte auszusprechen, bei Einkauf genau darauf zu achten, daß auch thotsächlich unsere Waaren und nur in verpackten Original-Verpackungen verabreicht werden. Man lasse sich nicht durch andere als „Grip“ oder „als eben so gut“ aufreden. Ist es nicht vorrätzig, dann möge der Verkäufer es gefälligst an-schaffen. Ehe man die Waare entgegennimmt, ehe sie eingewickelt wird, lege man sich dieselbe ganz genau an, denn sonst muß man doch oft noch zu Hause erleben, daß man ganz etwas Anderes be-kommen hat, als man haben wollte.

Seite 14 „Treiber Nachrichten“ Seite 14 Sonnabend, 26. Oktober 1902 Nr. 295

Sächsische Maschinenfabrik vormals Rich. Hartmann, Aktien-Gesellschaft, Chemnitz.

Wir sind von genannter Gesellschaft beauftragt, die für das Geschäftsjahr 1901/02 festgesetzte Dividende von 2 1/2 % gegen Einlieferung der Dividendencheine:

Nr. 33 von Aktien à 600 Mark mit **15 Mark** per Stück,

Nr. 13 von Aktien à 1200 Mark mit **30 Mark** per Stück

zur Auszahlung zu bringen.

Dresden, den 25. Oktober 1902.

Dresdner Bank.

Wollfilz, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3 Mk.
Haarfilz, 5, 6, 7, 8 Mk. und federleicht 9 Mk. Horsalino-Hüte, 7, 8, 9 Mk.

Zum Pfau, Franenstr. 2



Wiener Hüte. Engl. Hüte. Italienische Hüte. Cylinder-Hüte. Claque-Hüte.

Große Auswahl von **Herrn- u. Knabenmützen.**

Hochfeiner Scheibenhonig, „goldhell“, per Pfund 125 Pf.
Heinrich Forker,
König Albert-Passage. Große Brüdergasse.
Fernsprecher 2315.

Schöne Tafelbirnen,
ca. 5 Ctr., hat nach Probe zu verkaufen. Reflex. erbittet Off. u. P. 447 an Hansenstein & Vogler, Dresden einzuf.
1/10 Loos zu dt. Annenstr. 12, pt.

Seltenes Angebot!
Ein Restbestand solider Gardinen:
Meter 30, 40, 50, 60, 70, 80 bis 100 Pf.,
abgepasste Fenster: 3, 3 1/2, 4, 5, 6, 7, 8 bis 15 Mk.
Regulärer Preis nahezu die Hälfte mehr.
Eine Partie bestlecker Körper-Vitrinen: Fenster 2,10, 2,25, 2,60, 2,90 Mk.
C. G. Heinrich,
Gruner Strasse 1 und 1b.

1000 Ctr. Silesia-Speise-Kartoffeln
gibt ab gegen Kaffe Kopp.
Rit-ergut Linda,
Station Brand b. Aretberg.



Ein Waggon schöne Winteräpfel
sofort zu best. Langenwolmsdorf. H. Karich.
Säcke
je 100 Ctr. und Größe, Verpa-kungsmaterialien und wasserdichte Wagenplanen liefert billigst **Gustav Ungewiss,**
Ostra-Allee 2b, Eingang Stallgäßchen.

Neue und gebrauchte Pianinos, Flügel, Harmoniums.
Billigste Preise.
Kauf, Miethe, Leih,
auch **Theilzahlung.**
Stolzenberg,
Johann Georgen-Allee 13 b. Preisliste gratis.

Echter Portwein,
Naturreineit garantiert, direkter Bezug von Porto, aus dem Dourogebiet (nicht zu verwechseln mit span. Portwein). Franken- und Recondalescenten zur Stärkung empfohlen.
à Fl. M. 1.80 incl. Glas, 12 Fl. M. 21.—.
Köchel & Sohn,
Weingroßhandlung, Bürgerwiese Nr. 10. Geat. 1879. Telefon 1, 3859.
Wer billig bauen will, laßt Winterfenster, eiserne Oefen, Windfangthüren, Thüren u. Fenster Gaudthür., Einfabrtthore, gebraucht, am billigsten Rosenstrasse 13 bei B. Müller, im Ofen.

Deutzer Motoren
wie neu hergerichtet incl. Montage.
M. Graef, Ingenieur,
Dresden, Roßentf. 100.
Langjährige Spezialfabrikationen.
Milch täglich ca. 220 Liter sind ab Rohan auf Jahresvertrag abzug. Off. u. nach „Schl. Woch.“
Eben.

Gef. Saugmotor „Benz“,
welcher mit 2 Hl. Betriebsstoffen arbeitet u. vom 18.-27. Oktober zur Motor- und Motoren-Ausstellung im Krystallpalast in Leipzig, Stand 144, im Gange zu sehen ist, daselbst preisw. zu verkaufen oder durch Benz & Co., Mannheim, Filiale-Pavillon Dresden-N., Christianstraße 39, n

Job. Silfert, Hof i. S.,
Buckfabrik. Spezialität: **Hofer Knackwürstchen**
12 Stück Nr. 1 ab Hof. 1